

DURCHBLICK



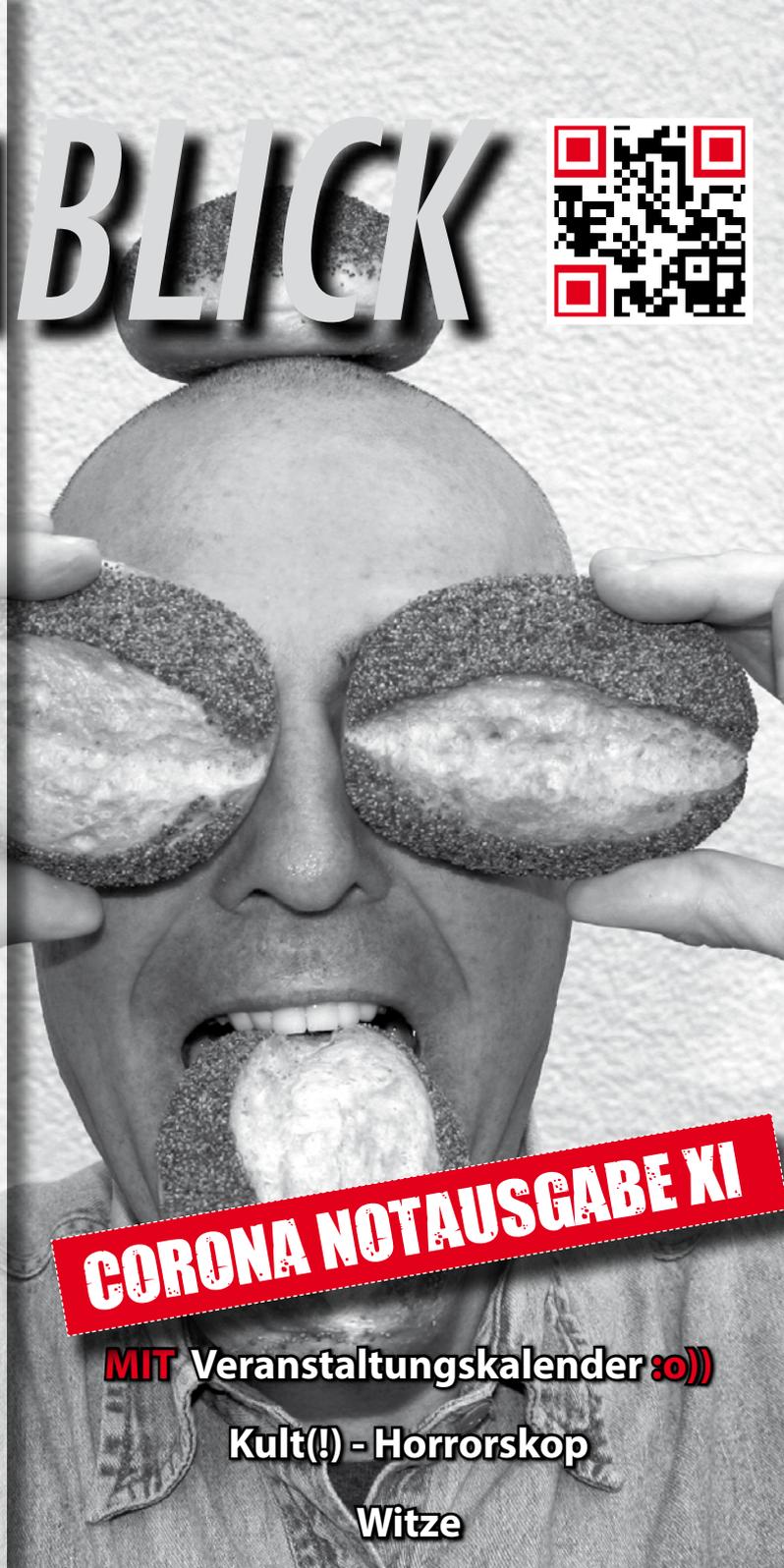
unbezahlbar!

Das Hunsrück - Kultur - Magazin!
Kostenlos – zum Mitnehmen

Buchvorstellung
»Hass und Versöhnung«
von Reiner Engelmann

»Neu im Kino«
Filmvorstellung von Peter Huth

»Instagrammatik«
Herr Schröder im ZAP



CORONA NOTAUSGABE XI

MIT Veranstaltungskalender :o))

Kult(!) - Horrorskop

Witze

Wir drucken. Natürlich.



Das Zerkleinern für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



PRINZ-DRUCK Print Media – wir sind Ihr Partner für die Produktion von Printmedien in Premiumqualität. Unsere Spezialdisziplinen: kompetente Beratung, individuelle Lösungen, hochwertige Umsetzung und eine nachhaltige Produktion.

Wir machen Ihre Ideen sichtbar. Natürlich!

 www.druckerei-prinz.de


Print Media GmbH & Co KG

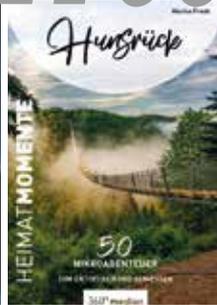
INHALT...



Haas & Versöhnung
Buchvorstellung
...Seite 6



Neu im Kino
Filmvorstellungen
...Seite 12



Hunsrück
- HeimatMomente
Buchvorstellung
...Seite 14



Durchblick - Verbreitung:
Über 800 Auslegestellen im Hunsrück
und Umland

Editorial	03
Impressum	04
Buchvorstellung	06
Besserwisser	10
Neu im Kino	12
Veranstaltungen	15
Music was my first love	23
Horrorskop	24
In & Out	24
Leserwitze	25
Gewinner	25
Kleinanzeigen	26

Impressum:

Durchblick, das Hunsrück-Kultur-Magazin erscheint zweimonatlich mit großem Veranstaltungskalender in einer Auflage von min. 10.000 Exemplaren.

Herausgeber: Marcus M. Spiel

Anschrift: DURCHBLICK-Magazin
Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg
Fon: 0 67 63 - 93 94 77
redaktion@der-durchblick.eu
www.der-durchblick.eu
V.i.S.d.P.: Marcus M. Spiel

Redaktion, Anzeigenverkauf und Vertrieb: Marcus M. Spiel, Icebear, Roman Henn (Mr. White), Petra Deissingen, M. M. Roßbach (Mr. Blue), Mr. Orange, Börnie Long, Anna Heidgen, Astrid Kummer, J. Panze, Peter Huth, Jürgen Prinz.

Anzeigenleitung: Petra Deissingen
Chefredakteur: Marcus M. Spiel
Musikredakteur: Roman Henn
Jukebox: iPod
Kaffee: Ed Uscho

Satz + Layout: Die Druck-Fabrik,
Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg,
Fon: 0 67 63 - 93 95 191
www.die-druck-fabrik.de

Druck:
Prinz Druck - Print Media GmbH & Co KG,
Felsenmühlstr. 15, 55743 Idar-Oberstein,
Fon: 0 67 84 - 99 70-0, info@druckerei-prinz.de, www.druckerei-prinz.de

Für unaufgefordert eingesandtes Material übernehmen wir keine Haftung. Keine Gewähr für die Angaben im Terminkalender und bei den Kleinanzeigen. Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Urheberrechte liegen beim Herausgeber.

© 2021-2022 Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



ISSN 1863-8252

„16. Kastellauner Glühweinkabarett“ in der Kulturscheune Kastellaun am 07. + 08. + 09. Januar

...Alle Jahre wieder... - da steht nicht nur das neue Jahr vor der Tür, sondern natürlich auch das beliebte & begehrte Glühweinkabarett, präsentiert vom KuKuK e.V. Kastellaun.

Wie in den letzten Jahren, wieder im wunderschönen Ambiente der Kulturscheune Kastellaun. Ab 2022 unter neuer Leitung. Die Veranstalter freuen sich, dass sie



Helmut Sanftenschneider für ihre Veranstaltung gewinnen konnten.

Vielen ist er aus seinen Gastauftritten in Kastellaun sicher noch in guter Erinnerung. Bereits seit fast 15 Jahren leitet Helmut Sanftenschneider mit viel Begeisterung und Erfolg seine Mixveranstaltung „Nacht-Schnittchen - die Ruhrpottshow“ und wird sicher auch in Kastellaun alle Erwartungen erfüllen.

Freuen Sie sich auf ausgesuchte Künstler aus Musik, Kleinkunst und Comedy, die Ausschnitte aus ihren Soloprogrammen vorstellen.

Helmut Sanftenschneider hat dieses Mal für Sie dabei:

Nora Böckler
(www.nora-boeckler.com),

Thomas Schreckenberger
(www.thomas-schreckenberger.de),

Sascha Thamm
(www.tamfish.de)

Kevin o Neal
(www.n8-agentur.de/kevin-o-neal)

Auch in diesem Jahr gibt es aufgrund der großen Nachfrage wieder drei Veranstaltungstermine:

Freitag, 07. Januar um 20.00 Uhr.

Samstag, 08. Januar um 20.00 Uhr.

Sonntag, 09. Januar um 14.30 Uhr

Lassen Sie sich dieses Ereignis in der Kastellauner Kulturscheune nicht entgehen!

Eintritt: 19,00 €, ermäßigt 15,00 €

Vorverkauf:

Tourist-Info Kastellaun 06762-401698,

KuKuK e.V. Kastellaun 06762-5877

sowie unter:

www.kukuk-kastellaun.de - hier finden Sie auch die aktuellen Corona-

Bestimmungen des Vereins.

Die Vorteile des Lasters

Ungenierte Sonderausgabe mit Lisa Eckhart im ZaP

Das neue Jahr startet im ZAP gleich mit Kabarett vom Feinsten. Lisa Eckhart präsentiert am Freitag, 7.1.22 um 20.00 Uhr ihr Programm „Die Vorteile des Lasters“.

Lisa Eckhart öffnet ihr Nähkästchen. Wie aus der Büchse der Pandora strömen daraus alle Laster, aber auch ein Funken Hoffnung. Das Kultprogramm in einer ungenierten Sonderausgabe sowie Lisa Eckhart in neuer Lingerie. Denn das Auge denkt mit.

Es war nicht alles schlecht unter Gott. Gut war zum Beispiel, dass alles schlecht war. Alles, was man tat, war



Sünde. Wir waren alle gute Christen und hatten einen Heiden Spaß. Die Hölle zählte Leistungsgruppen und Ablässe galten als das perfekte Last-Minute Geschenk. Doch plötzlich hieß es: Gott ist tot. Das Testament wurde verlesen. Alle Menschen seien von der Ursünde enterbt. Fortan war kein Mensch mehr schlecht, jedes Laster nunmehr straffrei und die Hölle wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. So fand der Spaß ein jähes Ende.

Weitere Infos: www.das-zap.de

Feelin Groovy

Simon & Garfunkel Revivalband im ZaP

Zugegeben: Neue Songs bringen sie keine mit, aber das Original hat so viele Welthits produziert, dass auch am Sonntag, 16.1. um 19.00 Uhr im ZAP mit der Simon & Garfunkel Revivalband wieder ein toller Konzertabend garantiert ist.

Wenige anderen Bands prägten den Sound der Sechziger so stark wie das Folk-Duo aus New York, das mit seinen poetischen Texten und gleichzeitig eingängigen Melodien schnell weltweit Berühmtheit erlangte. Um dieses Musikgefühl zu erwecken, benötigt man erstklassige Musiker.

Die Simon & Garfunkel Revival Band begeistert seit Jahren das Publikum im ZAP und ist in regelmäßigem

Turnus fester Bestandteil des Programms. Gemeinsam schaffen die fünf Musiker den Seiltanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog ihrer rhythmischen und gefühlvollen Nummern gezogen wird.

Weitere Infos: www.das-zap.de



Hass und Versöhnung - Reiner Engelmann Ein ehemaliger Neonazi und eine Holocaust-Überlebende begegnen sich

Unser Autor, dem geneigten **Durchblick**-Leser nun schon seit Jahren bekannt, wurde 1952 in Völkenroth geboren. Nach dem Studium der Sozialpädagogik war er im Schuldienst tätig, wo er sich besonders in den Bereichen der Leseförderung, der Gewaltprävention und der Kinder- und Menschenrechtsbildung stark machte. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Anthologien zu gesellschaftlichen Themen und seit 1969 aktiv bei Amnesty international.

Engelmann ist für uns **Durchblicker** ein liebend gern gesehener Mitmacher.

Reiner Engelmann hat wieder einmal ein exzellentes Buch, das wider das Vergessen wirkt, geschrieben: Ergreifend, besonders, hochaktuell. Ein Buch, das ich in kürzester Zeit gelesen habe, da die Protagonisten

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal drei Bücher
»Hass und Versöhnung«
von Reiner Engelmann

Postkarte mit Betreff »Hass und Versöhnung« an: DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 10.02.2022. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der **im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt**. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

und deren Geschichte einen nicht loslassen, einen zum „Miterleber“ ihrer Geschichte werden lassen.

Die Parallelen zu unserer Gegenwart, gepaart mit dem Unverständnis über die heutige politische, beängstigende Entwicklung, lassen uns dieses Leseerlebnis besonders berührend erscheinen.

Während des Lesens fiel mir so viel ein, was ich über dieses Buch alles schreiben könnte. Doch ich möchte hier keinen weiteren Platz verschwenden - ich möchte viel Platz lassen, so dass sich unsere Leser einen eigenen Eindruck machen können...

Über das Buch: Ein ehemaliger Neonazi und eine Holocaust-Überlebende begegnen sich - Ein Gespräch in ehrlichem Interesse aneinander zwischen einer Holocaust-Überlebenden und einem Neonazi-Aussteiger, offen und schonungslos ehrlich niedergeschrieben von Reiner Engelmann. Im Buch sind der Aussteiger aus der rechten Szene und die Zeitzeugin anonymisiert, doch ihre Geschichten sind wahr.

Emil ist wütend, dass er gegen seinen Willen umziehen muss. In der neuen Stadt lehnt der Jugendliche alles ab und zieht sich immer mehr zurück - bis ein Klassenkamerad ihm eine völlig neue Welt eröffnet: die Welt der rechten Musik. Die Texte voller Wut, Hass und Gewalt

sprechen Emil aus der Seele. Über diesen Zugang rutscht er immer tiefer in die rechte Szene ab. Zusammen mit seinen Kameraden richtet er seine Wut gegen alle, die in seinen Augen anders und damit minderwertig sind. Seine zahlreichen Straftaten bringen ihn schließlich ins Gefängnis, was sich für Emil als große Chance erweist. Er nimmt an einem Aussteigerprogramm aus der rechten Szene teil und findet langsam den Weg zurück in die »normale« Welt. Dabei hilft ihm die Begegnung mit einer Frau, die als Kind den Holocaust überlebt hat. Die Zeitzeugin Anne erzählt Emil von ihren Erfahrungen, die sie durch jene menschenverachtende Macht der Nationalsozialisten machen musste, die Emil einmal verherrlicht hat - und öffnet ihm damit die Augen.

Leseprobe: **Prolog** **Emil Landmann, Oktober 2015**

Emil schaute sich in dem Raum um. Klein war der. Winzig. Er fühlte sich beengt. Ein Druck in der Brust verstärkte das Gefühl noch. Sein Herz schlug bis zum Hals. Jetzt nur nicht schwach werden, dachte er, nicht aufgeben, sonst habe ich verloren, bevor es richtig losgeht. Seine feuchten Hände wischte er an den Hosenbeinen ab.

Er schaute sich um. An der linken Wand stand eine Pritsche, sonst gab es nichts. Durch das vergitterte Fenster an der Stirnseite des Raums warf



die Morgensonne ein paar Strahlen auf den Boden.

Den Druck von den Fußfesseln, die ihm die beiden Polizisten eben abgenommen hatten, spürte er noch deutlich an den Knöcheln. Von den Handschellen sah er die roten Abdrücke an seinen Handgelenken. Auf der langen Fahrt von der Haftanstalt bis zu diesem Ort hatte er sich total verkrampt und die Hände nach außen gedrückt, als ob er die Fesseln zerreißen wolle. Fast taub hatten sich die Hände angefühlt. Jetzt rieb er sie, damit sie wieder durchblutet wurden und das Kribbelgefühl nachließ.

Gut, dass er hier in dieser engen Zelle nicht lange würde bleiben müssen. Eine Stunde vielleicht oder auch zwei. So hatte man ihm gesagt. Hier in der Zelle, die zum Gerichtsgebäude gehörte, musste er warten, bis der Prozess begann. Der Prozess! Gegen ihn! Lächerlich! Er, Emil Landmann, war Angeklagter!



Foto: Random House
Isabelle Grubert

Emil kannte die Vorwürfe, die gegen ihn erhoben wurden. Sein Anwalt hatte sie ihm Punkt für Punkt erläutert. Sein Anwalt? Nein, es war nicht sein Anwalt, das Gericht hatte ihm einen Pflichtverteidiger zur Seite gestellt. Er hatte keinen gewollt, er fühlte sich unschuldig. Und die Anklagepunkte, die man gegen ihn erhob? Er fühlte sich nicht als Angeklagter. Er sah sich als Retter!

In seinen Gesprächen mit Emil versuchte der Anwalt, eine Strategie für die Verhandlung zu entwickeln. Emil hörte ihm zu und schwieg. Sagte nichts. Weder zu den Vorwürfen noch zu den Ideen des Anwalts.

Er, Emil Landmann, hatte einen anderen Blick auf die Dinge. Er hatte das getan, was getan werden musste. Darin sah er nichts Strafbares. War es etwa strafbar, sich für sein Land einzusetzen? Für sein Land, für sein Deutschland, damit es auch weiterhin sein Deutschland bleiben konnte? Sein Deutschland sollte erhalten bleiben, nicht aussterben, nicht von den unzähligen Flüchtlingen aus verschiedenen Kulturkreisen bevölkert werden. Deutschland sollte deutsch bleiben, mit seiner deutschen Kultur. Dafür kämpfte er.

Wann würde die Tür endlich aufgeschlossen? Emil war ungeduldig. Die Zeit schien stillzustehen. In klei-

nen Trippelschritten lief er in der Zelle auf und ab. An den Wänden entdeckte er Schriftzeichen. Undeutlich zwar, aber bei genauem Hinsehen doch lesbar. Ein paar Namen erkannte er ... Ronny ... Steve ... Ricky ... Peter ... und ganz oft FUCK! Womit hatten seine Vorgänger in die sem Raum die Wörter in die Wand geritzt? Mit den Fingernägeln? Er probierte es. Es funktionierte. Die Farbe ließ sich leicht einritzen.

Womit kann ich diese Wand verzieren?, überlegte er. Mit einem Hakenkreuz? Nein, das würde sicher schnell auffallen und man würde es gegen ihn verwenden. Er entschied sich für eine Triskele*, die war weniger bekannt. Damit konnte er sich gut identifizieren.

Nach einer gefühlten Ewigkeit wurde die Zellentür endlich aufgeschlossen. Zwei Polizisten betraten den Raum, legten ihm wieder Handschellen und Fußfesseln an.

»Muss das sein?«, fragte Emil und zeigte nach unten.

»Seitdem einer mal das Weite gesucht hat, ist es Vorschrift!«, bekam er zur Antwort.

In kleinen Schritten, links und rechts von den beiden Polizisten begleitet, wurde er durch den langen Flur in den Gerichtssaal geführt. Eine Schulklasse war offenbar auch

auf dem Weg dorthin. Er wurde von den Jugendlichen angestarrt wie ein Monster. Sie hätten ihn doch auch unbemerkt vom Publikum in den Gerichtssaal führen können, fand er. Emil versuchte den Blicken auszuweichen und schaute zu Boden.

In den Zuschauerreihen saßen schon mehrere Leute, vorwiegend ältere Männer. Warum die wohl hier sind?, überlegte Emil. Was erwarteten sie?

Auch ein paar Redakteure der lokalen Presse saßen auf den für sie reservierten Stühlen.

Emil wurde zu dem Platz neben seinem Anwalt geführt, die Handschellen und Fußfesseln wurden abgenommen.

Die Zuschauerreihen füllten sich mit den Schülerinnen und Schülern.

Und dann – Emil konnte es nicht fassen: seine Eltern. Sie saßen im Publikum und nickten ihm zu.

D e r

Staatsanwalt in schwarzer Robe betrat den Raum, nahm seinen Platz links vom Richt-

tertisch ein, legte ein Aktenbündel vor sich auf den Tisch und blätterte darin herum, ohne ein einziges Mal aufzusehen.

Auch die Gerichtsschreiberin hatte ihren Platz eingenommen.

Emil schaute sich um. Für ihn war das alles neu. Er war noch nie in einem Gerichtssaal gewesen, nicht als Zuschauer, auch nicht als Zeuge, ge-

Niemand wird mit dem Hass auf andere Menschen wegen ihrer Hautfarbe, ethnischen Herkunft oder Religion geboren. Hass wird gelernt. Und wenn man Hass lernen kann, kann man auch lernen zu lieben.

Die Liebe ist ein viel natürlicheres Empfinden im Herzen eines Menschen als ihr Gegenteil.

Nelson Mandela

Different

• **WERBEAGENTUR**

• **BESCHRIFTUNGEN**

• **TEXTILDRUCK**

• **PRINT**

• **COPYSHOP**

• **AUFKLEBER**

• **UND MEHR...**

Hugo-Wagener-Str. 5
55481 Kirchberg
☎ 0 67 63 - 93 95 191

die-druck-fabrik.de
DRUCK
DFABRIK

schweige denn als Angeklagter.

»Noch ist Zeit zum Reden«, sagte der Anwalt neben ihm als er merkte, dass Emil unsicher geworden war.

Doch Emil zuckte mit den Schultern. Was sollte er jetzt noch sagen? Erneut wischte er seine schweißnassen Hände an den Hosenbeinen ab. Oder sollte er doch noch reden, jetzt? Würde das noch was bringen? In seinem Kopf herrschte Chaos. Sein Anwalt bemerkte es. Emil musste sich konzentrieren, versuchen, zur Ruhe zu kommen. Er war nicht sicher, ob ihm das gelingen würde.

Die Tür hinter dem Richtertisch öffnete sich, der Richter, ein älterer grauhaariger Mann, und zwei Schöffen betraten den Sitzungssaal.

Alle im Raum erhoben sich von ihren Plätzen.

Der Richter legte ein Aktenbündel vor sich auf den Tisch, schaute in die Runde und nickte.

»Nehmen Sie bitte Platz«, sagte er mit ruhiger Stimme.

»Bevor wir mit der Verhandlung beginnen«, fuhr er fort, »muss ich zunächst die Anwesenheit aller Beteiligten feststellen.«

Nacheinander rief er die Namen auf, nickte und gab schließlich dem Staatsanwalt ein Zeichen, die Anklageschrift zu verlesen.

Anne Schöps, Juni 1944

Anne rannte. Denken konnte sie nicht mehr. Nur noch rennen. Zurückschauen durfte sie nicht. Hinter ihr waren die Schüsse. Das Ziel lag vor ihr. Nur welches? Wo sollte sie hin? Sie konnte

nicht denken, nicht fühlen, nur laufen. Schneller, immer schneller. In ihren Beinen spürte sie noch Kraft. Sie hörte den Ruf eines Wachpostens, dass sie stehenbleiben solle, sonst müsse er schießen, doch ihre Beine gehorchten ihr nicht. Weiterlaufen, weiterlaufen, ein Ziel suchen, ankommen, in Sicherheit sein – nur so würde sie ihre Beine wieder unter Kontrolle bekommen.

Es war Abend, die Straßen waren menschenleer. Das war gut. Die Dunkelheit bot ihr Schutz. In der Dunkel-



heit war sie nicht so leicht zu sehen. Sie irrte durch Straßen und enge Gassen. Wie von einer unsichtbaren Hand geführt, steuerte sie auf ein Haus zu. Sie kannte das Haus. Sie kannte auch die Menschen, die in dem Haus wohnten. Ihre Schritte wurden langsamer, am Eingang blieb sie stehen. Sie klopfte. Die Tür wurde geöffnet. Sie kannte die Frau, die im Flur stand. Ängstlich schaute sie Anne an.

»Darf ich reinkommen?«, bat Anne.

»Nein! Verschwinde! Mein Mann kommt gleich nach Hause, und wenn er dich sieht, geht er zu den Deutschen. Du weißt, was dann mit dir passiert!«

Die Frau knallte die Tür zu.

Wieder musste Anne laufen, durch Straßen und Gassen irren, ohne

festes Ziel. Wo sollte sie hin? Ein Zurück gab es nicht! Sie musste etwas finden, eine Unterkunft, Menschen, die sie aufnahmen, ihr Schutz geben. Menschen, die keine Angst vor den Deutschen hatten. Gab es das? Sie wusste es nicht, hoffte es aber. Die Hoffnung war das Letzte, was ihr blieb.

Das Gesicht einer Freundin tauchte vor ihrem inneren Auge auf. Ob sie es dort versuchen sollte? Würden sie und ihre Eltern so mutig sein, ein jüdisches Mädchen aufzunehmen?

Wieder musste sie laufen, Straßen passieren, aufpassen, nicht entdeckt zu werden, das richtige Haus finden. Doch sie kannte sich aus, fand die richtige Straße.

Dort war es! Sie hatte das Haus gefunden. Ein richtiges Wohnhaus. Ein erleuchtetes Fenster. Dahinter wohnte eine Familie. Die Familie ihrer Freundin. So etwas gab es also noch. Ein normales Leben.

Anne stand vor der Haustür. Sie hoffte. Sie klopfte. Die Tür öffnete sich. Wieder ein entsetzter Blick.

»Kann ich reinkommen?«, bat sie, nun schon zum zweiten Mal. »Ich will auch kein Essen!«

»Du kannst nicht bleiben!« Die Worte der Mutter ihrer Freundin ließen keinen Zweifel aufkommen.

Aber wenigstens durfte Anne ein paar Minuten ins Haus. Das Zimmer war noch so eingerichtet, wie sie es in Erinnerung hatte. Bilder an den Wänden, in der Mitte ein großer Tisch mit Stühlen, in der Ecke der Kamin, in dem

das Feuer loderte, eine angenehme Wärme verbreitete.

Wie lange hatte sie ein solches Zimmer nicht mehr gesehen, geschweige denn darin gewohnt? Früher mal, ja, als noch Frieden war. Als noch keine Jagd auf Juden gemacht wurde.

»Kann ich zu Danielle?«, fragte sie. Wie lange hatte sie ihre Freundin nicht mehr gesehen.

»Das geht nicht, sie schläft schon«, sagte die Mutter.

»Bitte, nur ein kurzer Blick!«, flehte Anne die Frau an.

Leise öffnete die Mutter die Zimmertür. Da lag sie. Danielle. Ihre langen blonden Haare fielen über das Kissen. Eine Federdecke war über den Körper gebreitet. Danielle schlief ganz friedlich.

Wann hatte Anne zuletzt in einem solchen Bett geschlafen?

Unmissverständlich gab ihr die Mutter zu verstehen, dass sie jetzt gehen müsse. Sie versuchte Anne noch zu erklären, warum sie nicht bleiben könne. Doch das Mädchen winkte ab. Sie hatte verstanden. Es war zu riskant, eine Jüdin zu beherbergen. Was waren das nur für Zeiten?

Wieder stand sie auf der Straße, draußen in dieser feindlichen Welt. Wie konnte sie sich in Sicherheit bringen? Es musste doch einen Ort geben, an dem sie bleiben konnte!

**Reiner Engelmann -
Hass und Versöhnung**

www.cbj-verlag.de

ISBN 978-3-570-31372-5

Spätzle, Sex & Dolce Vita
Roberto Capitoni im Bahnhof Emmelshausen

Roberto Capitoni, Schwabe mit italienischen Wurzeln, sesshaft geworden am Mittelrhein, ist mal wieder zu Gast im Bahnhof Emmelshausen. Am Freitag, 21.1. um 20.00 Uhr, präsentiert er sein Programm „Spätzle, Sex & Dolce Vita“.



Roberto Capitoni auf der Suche nach sich selbst. Temporeich schlüpft er in zahlreiche Charaktere und entführt sein Publikum in seinen alltäglichen Wahnsinn und das Chaos seiner eigenen Mehrnationenfamilie. Utensilien braucht

Wer oder was bin ich? Und wenn ja, spielt es eine Rolle? Ein großer Deutscher gefangen in einem kleinen italienischen Körper? Mit schwäbischer Seele? Oder gar umgekehrt? Spätzle al dente oder doch lieber Spaghetti mit Rote Beete?

er dazu keine – sein Bewegungstalent, die akrobatische Mimik, der quirlige Körper und großartige Geschichten genügen, um den Zuschauern einen Haufen Spaß zu bereiten!

Weitere Infos: www.das-zap.de

Andreas Rebers hilft gerne
So auch am 24.1. im ZAP

Andreas Rebers gastiert am Montag, 24.1. um 20.00 Uhr mit seinem Programm „Ich helfe gerne“ im Emmelshausener ZAP.



selber und nimmt zur Not auch die Prügel in Kauf. An diesem Abend geht es um alles, was toxisch ist. Schuldgefühle, faule Kredite, faule Ausreden, Nazismus und Narzissmus. Also ein Programm über uns. Die mora-

Reverend Rebers ist nur ein Arbeiter im Pointenberg des Herrn, aber mit der Wahrheit, vor allem der unbequemen, nimmt er es sehr genau. Denn wenn man Wahrheiten, die einem nicht passen, in den Schrank sperrt, werden sie giftig. Und damit nicht die Falschen den Giftschrank öffnen, macht er es lieber

lische Großmacht Deutschland. Hier wird Volkes Stimme mit Volkes Stimme entlarvt. Gegen Wahn und Populismus - hilft nur ein guter Exorzismus.

Weitere Infos: www.das-zap.de

- Kamin- & Pelletöfen
- Schornsteine
- Bausätze zur Schornsteinsanierung
- Kernbohrung

Herrmann / Untermaier GbR
Axel Herrmann
Jens Untermaier

Hauptstr. 67
55481 Kirchberg
Tel.: 0 67 61 - 96 52 618
Fax: 0 67 61 - 91 88 85

www.a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de
info@a-s-ofenladen-im-hunsrueck.de



Weil's um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Rhein-Hunsrück

Vision einer medizinischen Sensation Oder: Wie normal die Welt sein könnte

DURCHBLICK Besserwisser

Stell dir vor, die Medizin wäre in der Lage, Krankheiten zu verhindern, bevor sie ausbrechen. Stell dir vor, Menschen würden dann an dieser Krankheit nicht mehr (schwer) erkranken und sie würden keine Gefährdeten anstecken. Stell dir vor, die Politik müsste dann nicht über (freiheits-)einschränkende Maßnahmen beraten, die weder sie noch die Gesellschaft gerne akzeptieren. Stell dir vor, du müsstest dich dann auch nicht über diese Maßnahmen ärgern. Stell dir vor, wir könnten dann die 5./6./7./8./x. Welle brechen, bevor es sie überhaupt gibt. Stell dir vor, die epidemische Lage nationaler Tragweite wäre dann nicht nur politisch, sondern tatsächlich beendet. Stell dir vor, wir könnten dann unsere Großeltern in Pflege- und Altenheimen be-

suchen, wann und wie wir es wollen. Stell dir vor, es würde dann nicht über Schulschließungen oder vorgezogene Weihnachtsferien, sondern über die optimale Bildung unserer Kinder diskutiert werden. Stell dir vor, dein Kind müsste dann nicht acht Stunden mit einer Maske im Unterricht sitzen. Stell dir vor, dein Kind müsste sich dann nicht drei Mal die Woche ein Stäbchen in die Nase schieben machen, um am Unterricht teilnehmen zu dürfen. Stell dir vor, der Besuch eines Fußballstadions wäre dann ohne 2G, 2G+, 2G* oder sonstige Konzepte möglich. Stell dir vor, Chöre könnten dann proben und wir deren Konzerten lauschen. Stell dir vor, du könntest dann runde Geburtstage, Taufen, Hochzeiten frei und gelassen feiern, wie du es dir vorstellst. Stell dir vor, wir könnten dann

alle gemeinsam auf dem Weihnachtsmarkt Glühwein trinken, gebrannte Mandeln essen und peinliche Weihnachtslieder gröhlen. Stell dir vor, wir könnten dann Weihnachten feiern, so ganz ohne Kontaktbeschränkungen oder Freunde und Verwandte, die danach auf die Intensivstation müssen. Stell dir vor, Schwerkranke müssten dann nicht erst durch die ganze Bundesrepublik geflogen werden, bevor sie behandelt werden können. Stell dir vor, Operationen von Schmerzpatienten könnten dann wie geplant stattfinden. Stell dir vor, vor Häusern von Politikern gäbe es dann keine Fackelzüge mit aggressiven Menschen. Stell dir vor, Telegram wäre dann kein Ort für Verschwörungstheorien und das Schmieden von Mordplänen gegen Politiker.

Stell dir vor, dieses Wundermittel der Medizin gibt es schon – die Impfung! Und jetzt stell dir vor, unsere gesamte Gesellschaft wäre so offen und intelligent zu verstehen, dass all die bestehenden Probleme und Einschränkungen mit einer 90-100%igen Impfquote vergessen wären.

Mein Wunsch zu Weihnachten: den Konjunktiv aus diesem Artikel entfernen zu können – weil die laute Minderheit der Deutschen dann endlich verstanden hätte, dass medizinische Errungenschaften nichts mit Corona-Diktaturen zu tun haben.

Euer Besserwisser

Ps.: „Liebe“ Querdenker, schaltet euer Hirn ein und Telegram aus. Damit ist schon viel gewonnen.

- anzeigen -

**MITTENDRIN,
FÜR ALLE DA!**
ONLINE UND VOR ORT

vhs

Bingen am Rhein Bad Kreuznach

Tel: 06721 - 209850
www.vhs-bingen.de
www.vhs-badk.de

Tel: 06721 - 800723
www.vhs-badk.de
www.vhs-badk.de

- Tankbau
- Tankreinigung
- Tankdemontage
zum Festpreis
- Haushaltsauflösung
Entrümpelungen

KIS
Kreitzer
Umwelt & Industrie
Service

Flaumbachstraße 20 · 56858 Haserich
Fon 0 65 45 - 68 52 - Fax 67 85
email: info@kis-umwelt.de

Instagrammatik

Herr Schröder erzählt aus dem Schulalltag

Herr Schröder ist wieder da! Am Freitag, 28.1. gastiert der staatlich geprüfte Deutschlehrer mit seinem neuen Solo „<Instagrammatik> – Das streamende Klassenzimmer“ um 20.00 Uhr im Emmelshausener ZAP.



Vieles hat sich seither verändert an der Helene-Fischer-Gesamtschule: Der Medienwagen hat Netflix, die Schulbücher gibt's als Podcast und bettlägerige Schüler werden per Livestream zugeschaltet. Außerdem ist freitags jetzt immer frei – #klassenklima. Der Lehrermangel wird durch Youtube-Tutorials ausgeglichen: ein Resozialisierungsprogramm mit besseren Klausur-Ergebnissen als je zuvor – das Kultusmysterium ist ratlos.

Obwohl alles neu ist, sind manche Dinge natürlich beim Alten geblieben. Der Kopierer meldet Papierstau ohne Rettungsgasse, im Tafelschwamm paaren sich die Einzeller und auf dem Lektürestapel „Effi Briest“ liegt der Kreidestaub. „Frankfurt/Oder“ ist

für den Klassenprimus Justin nach wie vor eine rückversichernde Entscheidungsfrage und der Sportlehrer bleibt ein lieber, lieber Kollege: Sternzeichen Kein-Bock, im Aszendenten Großer Mattenwagen.

Um Herrn Schröder da abzuholen, wo er steht, richtet ihm seine 12a einen Instagram-Account ein. Unter #korrektorensohn2.0 werden hier die wichtigsten schulpolitischen Fragen diskutiert: Wann gibt es endlich den Videobeweis im Klassenzimmer? Was macht Herr Schröder beim Junglehrerstammtisch? Und singt er am Ende der Stunde wirklich „Atemlos durch G8“?

Weitere Infos: www.das-zap.de

skulp-tour®
systemisch handeln



Institut für Systemische Beratung,
Therapie und Supervision

Praxis für Systemisches Arbeiten ...

... beratende Begleitung für Einzelne, Paare, Eltern¹ und Familien¹ (auch als Video- oder Telefongespräch).

- **Elterngruppen,**
- **Moderation für Gruppen, Teams, (Groß-)Familien (vgl. FamilienRat), ...**
- **Praxisberatung/Supervision für Kolleg:innen,**
- **Systemische Weiterbildungen.**

¹ gemeint sind alle Formen des Zusammenlebens von Erwachsenen mit Kindern und Jugendlichen



Weitere Informationen unter:
www.skulp-tour.info

Frank Steffens
Diplom-Sozialarbeiter,
Systemischer Familien- und
Lehrtherapeut DGSF

Hauptstraße 6 | 55469 Oppertshausen | 0177-4072446
steffens@skulp-tour.info | www.skulp-tour.info
www.istn-koblenz.de



Ingenieurbüro Michael Winn

Partnerbüro von TÜV SÜD Auto Partner



Jetzt schnell zur HU!

Vereinbaren Sie heute noch Ihren Termin

Ingenieurbüro Michael Winn

**Wir sind umgezogen -
unsere neue Adresse:**

Am Bohnengarten (neben Waschplatz)
55481 Kirchberg

Dienstag-Donnerstag: 13 - 18 Uhr

Freitag: 10 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 14 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer
Vereinbarung:

Telefon: 0 67 63 - 93 91 08

Mobil: 01 71 - 77 55 048

Anzeigenmotiv seit 2018!



**Werbung
wirkt...**

DURCHBLICK
Das Hausrück - Kultur - Magazin

Neu im Kino

Peter Huth vom Simmerner PRO-WINZKINO stellt die neuesten Filme vor.



THE KING'S MAN – THE BEGINNING

Kinostart: 06.01.2022

Endlich dürfen wir erfahren wie alles begann. Nach dem Erfolg der beiden ersten Filme „Kingsman – The Secret Service“ und „Kingsman – The Golden Circle“ erfahren wir nun mit „THE KING'S MAN – THE BEGINNING“, wie es überhaupt zur Gründung der Kingsman kam. Bereits im Februar dieses Jahres sollte „THE KING'S MAN – THE BEGINNING“ in die Kinos kommen. Nach mehreren Corona bedingten Verschiebungen, haben die Disney Studios den neuen Start-Termin nun für den 06.01.2022 bekanntgegeben. Bereits der Trailer verspricht Spannung, Action und viel Etikette. Basierend auf den Comics von Mark Millar und Dave Gibbons tauchen wir in die Zeit des frühen 20. Jahrhunderts ein.

Während sich die schlimmsten Tyrannen und kriminellen Genies aller Zeiten zusammen-



menschließen, um einen Krieg zu planen, in dem Millionen Menschen ausgelöscht werden sollen, muss ein Mann alles daransetzen, sie aufzuhalten. Mit Harris Dickinson, Ralph Fiennes, Gemma Arterton, Daniel Brühl, Matthew Goode, Charles Dance sowie Rhys Ifans ist „THE KING'S MAN – THE BEGINNING“ erneut darstellerisch glänzend besetzt. Gentleman-Action in feinem Zwirn mit bemerkenswerten Kampfkünsten.

USA 2020 - Action/Komödie

Regie: Matthew Vaughn

Darsteller: Harris Dickinson, Ralph Fiennes, Gemma Arterton, Matthew Goode, Daniel Brühl u. a.

WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN – Der Deix Film

Kinostart: 06.01.2022

In Siegheilkirchen, einem Ort im erzkatholisch geprägten Hinterland der Alpenrepublik Österreich, hadert in den 1960er Jahren der von allen nur Rotzbub genannte Sohn braver Wirtsleute mit der spießigen Enge seiner Heimat. Doch sein Zeichentalent, das sich unaufhaltsam Bahn bricht, verschafft nicht nur seinem eigenen Unmut ein Ventil. Er unterhält damit auch noch seine Mitschüler, gibt die lächerlichen Obrigkeiten einer Orgie schamlosen Gelächters preis und rettet endlich seine Angebetete, die wunderschöne Mariolina, vor den bössartigen Nachstellungen der



ewig „Gestrigen“. Mit seinem Arthouse-Superhit „Wer früher stirbt, ist länger tot“ löste der Regisseur Marcus H. Rosenmüller einst den bayerischen Regional-Komödien-Kino-Hype aus. Jetzt wagt er sich an seinen ersten Animationsfilm. Der Stil und die Zeichnungen von WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN basieren auf dem Figurenkosmos des 2016 verstorbenen österreichischen Karikaturisten, Grafikers und Cartoonisten Manfred Deix. Die Geschichte ist inspiriert von seiner Biografie und seinem Blick auf die Welt. Die Coming-of-Age-Geschichte eines nicht nur sexuellen, sondern auch politischen Erwachens Ende der 1960er Jahr in einer bigotten Welt auf dem Land überzeugt bis ins Detail. Mit bissigem Humor und politischer Brisanz erzählt der Film vom Mut, enge Wertesysteme zu hinterfragen und seine Träume zu leben. Selbst wer kein Fan von Animationsfilmen ist, sollte sich dieses Highlight nicht entgehen lassen. Der tiefschwarze, anarchische Humor trifft ins Mark.

Österreich/Deutschland 2021
Animationsfilm

Regie: Markus H. Rosenmüller, Santiago Lopez Jover

Darsteller-Stimmen: Markus Freistätter, Roland Düringer, Adele Neuhauser, Gerti Drassel, Thomas Stipsits u. a.

SING 2

Kinostart: 20.01.2022

Koala Buster Moon und seine All-Stars, die Schweine-Mutter Rosita, Rocker-Stachelschwein Ash, Elefantin Meena, Gorilla Johnny und Schwein Gunter, träumen von der extravagantesten und schillerndsten Bühnenshow, die es je zu sehen gab und riskieren alles dafür! Große Träume und spektakuläre Hits verlangen aber auch nach einer größeren Bühne als die des Moon Theater. Das Crystal Tower Theater in der glamourösen Großstadt wäre perfekt – aber es gibt ein kleines Problem...

Eigentlich sollte die mit Spannung und großer Vorfreude erwartete Fortsetzung des Disney Blockbusters SING bereits vor Weihnachten in die deutschen Kinos kommen. Leider hatte Corona erneut etwas dagegen. Gestartet wird das neue Animations-Abenteuer SING – DIE SHOW



DEINES LEBENS jetzt 4 Wochen später im Januar 2022. Erneut präsentieren die Macher von Ich – Einfach unverbessertlich, Minions und Pets aus dem Hause Illumination Entertainment ein sprühendes Feuerwerk mit toller Musik und jeder Menge Spaß für die ganze Familie. Mit dabei auch wieder die deutschen Synchronstimmen von Bastian Pastewka, Wotan Wilke Möhring, Katharina Thalbach, Alexandra Maria Lara, Peter Maffay und vielen anderen bekannten Kino- und TV-Stars.

USA 2020 - Regie: Garth Jennings
Animation / Musical / Familienfilm
Synchronstimmen: Bastian Pastewka, Wotan Wilke Möhring, Katharina Thalbach, Alexandra Maria Lara, Peter Maffay u. v. a.

MOONFALL

Kinostart: 03.02.2022

Eine mysteriöse Kraft hat den Mond aus seiner Umlaufbahn gestoßen und schickt ihn auf Kollisionskurs mit der Erde. Das Leben, wie wir es kennen, droht für immer ausgelöscht zu werden. Nur wenige Wochen vor der herannahenden Gefahr ist die ehemalige Astronautin und NASA-Offizierin Jo Fowler (Haley Berry) überzeugt zu wissen, wie sie die Menschheit retten kann. Doch nur zwei Mitstreiter sind auf ihrer Seite: Astronaut und Ex-Kollege Brian Harper (Patrick



Wilson) und der Astro-Experte K.C. Houseman (John Bradley). Das kleine Team startet zu einer allerletzten Mission ins Weltall und macht eine unglaubliche Entdeckung: Unser Mond ist nicht das, was wir immer glaubten...

Wieder geht die Welt tosend unter: Apokalypsenexperte Roland Emmerich ist „back“. Nach einigen eher „mäßig“ erfolgreichen Kinoproduktionen kehrt er mit MOONFALL zu einem Genre zurück, mit dem er mit Filmen wie INDEPENDENCE DAY und THE DAY AFTER TOMORROW einst spektakulären Welt Ruhm erlangte. In MOONFALL springen nicht die Kontinentalplatten, auch das Klima spielt nicht verrückt. Diesemal stürzt einfach der Mond auf die Erde. Viel mehr Zerstörung geht eigentlich kaum, doch der Film wäre kein Emmerichstreifen, wenn es kein Happy End gäbe. Darf man sich im Kino nicht entgehen lassen!

USA 2021 - Action/Science Fiction
Regie: Roland Emmerich
Darsteller: Halle Berry, Patrick Wilson, John Bradley, Donald Sutherland u. a.

BELFAST

Kinostart: 24.02.2022

Sommer 1969 in Belfast: Der neunjährige Buddy ist Sohn einer typischen Arbeiterfamilie in der nordirischen Hauptstadt. Er liebt Kinobesuche, Matchbox-Autos und seine Großeltern – außerdem schwärmt er für eine seiner Mitschülerinnen. Als jedoch die gesellschaftspolitischen Spannungen in Belfast eskalieren und es daraufhin sogar in der friedlichen Nachbarschaft zu grausamen Gewalterruptionen kommt,

endet die idyllische Kindheit von Buddy mit einem Schlag. Während seine Eltern versuchen, die Zukunft der Familie zu sichern, ist Buddy gezwungen, viel zu schnell erwachsen zu werden. Trotz allem versucht er, seine Lebensfreude und seine Begeisterung für Film und Fernsehen nicht zu verlieren...

Die tiefen, liebevollen und bewegenden Einblicke, die Kenneth Branagh in BELFAST in den Alltag seiner Heimatstadt und deren Bewohner*innen gibt, basieren auf den ganz persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen des Regisseurs. Vor der Kamera seines neuen, selbst geschriebenen Films versammelt er neben der Golden-Globe-nominierten Caitríona Balfe und Oscar®-Preisträgerin Judi Dench ein hochkarätiges Ensemble in dem der fantastische zehnjährige Newcomer Jude Hill in der Hauptrolle begeistert.

GB 2021 - Drama
Buch + Regie: Kenneth Branagh
Darsteller*innen: Caitríona Balfe, Judi Dench, Jamie Dornan, Ciarán Hinds, Colin Morgan, Jude Hill u. a.

DER JUNGE HÄUPTLING WINNETOU

Kinostart: 24.02.2022

Der 12-jährige Winnetou ist der Sohn des Häuptlings des Stammes der Apa-



chen. Obwohl er noch jung ist, meint Winnetou schon ein großer Krieger zu sein und will dies auch seinem Vater beweisen. Als seinem Stamm eine Hungersnot droht, weil die Büffelherden verschwunden sind, sieht Winnetou seine Chance, zu beweisen, wie mutig er ist. Unterstützung bekommt er von seiner Schwester und einem Waisenjungen aus der Stadt, der eigentlich sein Feind sein sollte. Gemeinsam versuchen sie das Fehlen der Büffel zu ergründen und das Volk der Apachen zu retten. Ein gefährliches Abenteuer beginnt.

In elf Verfilmungen brillierte Pierre Brice als Winnetou, Häuptling der Apachen in den 1960er Jahren. Die Karl-May-Figur genießt seit jeher hohen Kultstatus, zahlreiche weitere Adaptionen für Film und Fernsehen ließen den Mythos weiter leben.

Nun hat Regisseur Mike Marzuk („Fünf Freunde“) ein weiteres Kapitel hinzugefügt – die Jugend-



jahre des legendären Apachen. Nicht nur die jungen Zuschauer*innen werden an der Neuaaption ihren Gefallen finden. Wir dürfen gespannt sein.

Deutschland 2020
Familienfilm/Abenteuerfilm
Regie: Mike Marzuk
Darsteller: Mika Ullritz, Mehmet Kurtulus, Milo Haaf, Lola Linnea Padotzke, Anatole Taubman u. v. a.

Hunsrück - HeimatMomente

50 Mikroabenteuer zum Entdecken und Genießen

Marina Friedt, freie Journalistin und Autorin, liebt das Reisen – gerne auch in entfernte Winkel der Erde. Die gebürtige Hunsrückerin lebt seit Anfang der 1990er-Jahre in Hamburg, aber es zieht sie immer wieder zurück in die Heimat, dorthin, wo ihre Familie noch dieses harte Platt „schwätzt“, das es nur im Hunsrück gibt. Beim Anblick der hügeligen Felder, durch die der Wind das Korn wie Meereswellen vor sich her treibt, geht ihr das Herz auf. Und sie weiß: Selbst für Einheimische gibt es im Hunsrück immer wieder etwas Neues zu entdecken. Ihr Lebensmotto: Collecting moments, not things (Augenblicke sammeln, nicht Dinge).

Der Hunsrück – schattige Wälder, satte Wiesen und bunte Felder auf sanften Hügeln so weit das

Auge reicht. Hier und da blitzt ein

DURCHBLICK Gewinnspiel...

Zu gewinnen gibts diesmal drei Bücher »Hunsrück - HeimatMomente« von Marina Friedt

Postkarte mit Betreff »Hunsrück-HeimatMomente« an: DURCHBLICK Redaktion, Hugo-Wagener-Str. 5, 55481 Kirchberg oder per E-Mail an: gewinnen@der-durchblick.eu

Einsendeschluss: 10.02.2022. Die Gewinner werden benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Die Bücher werden an die Gewinner per Post geschickt. Teilnehmen darf jeder, der im Verbreitungsgebiet des DURCHBLICK wohnt. Wie immer ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

pittoreskes Fachwerkdorf in der Landschaft auf. Ob nur für einen Tagesausflug oder einen längeren Urlaub – das Land der mittelalterlichen Städtchen, der verwunschenen Wälder und der schier endlosen Wander- und Radwege verzaubert Besucher und Ein-



heimische immer wieder aufs Neue. Von der Nahe im Süden über die Deutsche Edelsteinstraße bis hin zum Saar-Hunsrück-Steig und zur Mosel laden zahlreiche Heimat-Momente zum Verweilen ein – der kleine Hunsrück bietet ein umfangreiches Programm voller Abwechslungen.

Dieser Reiseführer stellt 50 interessante, turbulente oder auch wunderbar einsame Ziele, Ausflüge und Wanderwege im Hunsrück vor. An manchen Bächen und Felsen fühlt man sich fernab jeglicher Zivilisation. In der Region, in der sich Fuchs und Hase „Gute Nacht“ sagen, wurde kürzlich sogar ein erster Wolf im Nationalpark gesichtet. Neben bekannten Orten wie Idar-Oberstein liefert das Buch auch zahlreiche Geheimtipps, um die Seele baumeln zu lassen. Den Hunsrück zu entdecken wird Sie begeistern, versprochen!

Leseprobe:

Willkommen im Hunsrück

Buchenwälder, hügelige Gebirge, Moore und dazwischen jede Menge kleinteiliger landwirtschaftlicher Flächen – der Hunsrück hatte schon immer ein ganz besonderes Flair. Aber er galt auch lange als bettelarm, was die großen Auswanderungswellen Anfang des 19. Jahrhunderts belegen. Eine Region mit schlechten Bodenpunkten für die Landwirtschaft und wenig Entwicklungspotenzial. Große industrielle Ansiedlungen sucht man hier vergebens. Was heute fast ein Glück ist, denn die ländliche Region überzeugt durch ihre hohe Biodiversität und ist bei Outdoorfans wegen ihres hohen Freizeitwerts beliebt.

Durch das frühere Realerbteilungsrecht sind die landwirtschaftlichen Strukturen hier kleinteilig geblieben und tragen, räumlich gesehen, heute maßgeblich zu der beschaulichen Vielfalt bei, die in Deutschland fast einzigartig ist. Das bunte Nebeneinander von Wäldern, Feldern und Dörfern in sanften Hügeln prägt die Landschaft. Durch die bis heute noch weit verbreitete Drei- oder Vierfelderwirtschaft erfreuen sich Touristen wie Einheimische je nach Jahreszeit an knallgelben Raps- und lilafarbenen Phaceliafeldern sowie satten Ackerflächen zwischen saftigen Wiesen, mäandrierenden Bächen und alten Wäldern. In den kleinen Dörfern be-

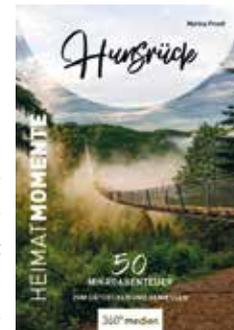
stimmen pittoreske Fachwerkhäuser mit dunklen Schieferplatten und spitze Kirchtürme das Bild. In den geschützten Regionen sind seltene Tiere und Pflanzen wie Wildkatzen und Orchideen beheimatet.

Die Kleinteiligkeit der Region spiegelt sich auch in den Kfz-Kennzeichen wider, die einem begegnen wie BIR im Süden für die Kreisstadt Birkenfeld; im Raum der Simmerner Mulde dominiert das Kennzeichen SIM. Richtung Nahe wird das Klima nicht nur wärmer, auch die Dächer sehen etwas anders aus – wegen der hier vermehrt genutzten Ziegelsteine sind sie nicht schwarz, sondern rot gefärbt. Die Kennzeichen lauten hier KH für Bad Kreuznach. Aber die größte Stadt der Region ist das für seine Edelstein- und Diamantenbörse bekannte Idar-Oberstein (BIR) mit knapp über 30.000 Einwohnern. Der bekannteste Sohn der Stadt ist der Filmschauspieler Bruce Willis, der hier als Sohn eines US-Soldaten und einer Deutschen am 19. März 1955 zur Welt kam....

Hunsrück - HeimatMomente

Mariana Friedt
360grad-medien.de

ISBN 978-3-96855-267-5



Sa. 01. Jan.

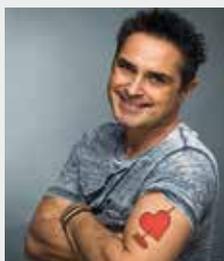
Prost Neujahr! Wir wünschen allen Lesern ein gesundes Jahr 2022!

Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Kulturscheune, 20 Uhr. www.kukuk-kastellaun.de



Kulturscheune, 20 Uhr. www.kukuk-kastellaun.de



Eure Termine ???

Mail an:

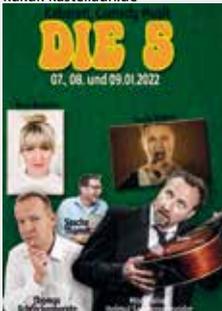
redaktion@der-durchblick.eu

So. 09. Jan.

Kastellaun: KuKuk e. V. präsentiert: „16. Kastellauner Glühweinkabarett“ in der Kulturscheune, 14.30 Uhr. www.kukuk-kastellaun.de

Fr. 07. Jan.

Emmelshausen: LISA ECKHART "Die Vorteile des Lasters - ungenierete Sonderausgabe", ZaP, 20 Uhr, www.das-zap.de



Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Mo. 24. Jan.

Emmelshausen: ANDREAS REBERS "Ich helfe gerne", ZaP, 20 Uhr, www.das-zap.de



So. 13. Feb.

Emmelshausen: STILL COLLINS "Ballads & Lovesongs", ZaP, 19 Uhr, www.das-zap.de



Sa. 15. Jan.

Emmelshausen: SEBASTIAN LEHMANN: "Andere Kinder aben auch schöne Eltern", ausverkauft, ZaP, 20 Uhr, www.das-zap.de

Kastellaun: KuKuk e. V. präsentiert: „16. Kastellauner Glühweinkabarett“ in der Kulturscheune, 20 Uhr. www.kukuk-kastellaun.de

Fr. 28. Jan.

Emmelshausen: HERR SCHRÖDER "Instagrammatik", ZaP, 20 Uhr, www.das-zap.de



Do. 17. Feb.

Emmelshausen: MIRJA BOES "Heute Hü und morgen auch", ZaP, 20 Uhr, www.das-zap.de



Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

So. 16. Jan.

Emmelshausen: FEELIN GROOVY - Simon & Garfunkel Revival Band, ZaP, 19 Uhr, www.das-zap.de



Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Sa. 08. Jan.

Kastellaun: KuKuk e. V. präsentiert: „16. Kastellauner Glühweinkabarett“ in der

So. 30. Jan.

Emmelshausen: UNTER PUPPEN, Puppen-Impro-Comedy, ZaP, 19 Uhr, www.das-zap.de



Eure Termine ???

Mail an:

redaktion@der-durchblick.eu

Fr. 21. Jan.

Emmelshausen: ROBERTO CAPITONI: "Spätzle, Sex & Dolce Vita" 20 Uhr, Alter Bahnhof" www.das-zap.de

Sa. 05. Feb.

Kastellaun: KuKuk e. V. präsentiert: „Garden of Delight“ in der



» 7.1. Lisa Eckhart
 » 15.1. Sebastian Lehmann
 » 16.1. Simon & Garfunkel RB
 » 21.1. Roberto Capioni
 » 24.1. Andreas Rebers
 » 28.1. Herr Schröder
 » 30.1. Unter Puppen
 » 13.2. Still Collins
 » 17.2. Mirja Boes
 » 4.3. 12 Tenöre
 » 5.3. Alte Bekannte
 » 6.3. Christian Ehring
 » 11.3. Urban Priol
 » 12.3. Götz Alsmann
 » 15.3. Mathias Richling

Zentrum am Park
 Emmelshausen | 06747 / 9322-0
 www.das-zap.de

Werbung wirkt...

DURCHBLICK
 Das Hausrück - Kultur - Magazin

Anzeigenmotiv seit 2018!

WintertraumCa)

Winter - das ist Weihnachten, Glühwein, Plätzchen, Schneemänner bauen, Schneeballschlacht und Schlittensfahrten. Das ist aber auch Scheibenkratzen, Schneeschleichen und Frieren. Auch für Tierhalter hält der Winter die ein oder andere Tücke bereit.

Während die meisten Hunde Spaziergänge im frischen Schnee lieben, wild darin rumspringen und sich wälzen, so haben andere das weiße Nass wortwörtlich zum Fressen gern. Das bleibt nicht ohne Folgen. Der kalte und auch nicht ganz saubere Schnee reizt die Magenschleimhaut. Geschieht das mehrere Tage, entzündet sich diese, was der Mediziner als „Schneegastritis“ bezeichnet. Erbrechen ist die Folge. Bei besonders „schneeliebenden“ Exemplaren der Gattung Hund, kann das Ganze dann richtig schlimm und das Erbrochene sogar blutig werden.

Den Hund vom Schneefressen abzuhalten kann sich ziemlich schwierig darstellen. Selbst an der Leine lassen sich viele kaum davon abhalten. Man kann versuchen, ein gern gemochtes Spielzeug, ein Bällchen oder eine Frisbee mitzunehmen, um die hundliche Aufmerksamkeit darauf umzulenken. Funktioniert das auch nicht, hilft in schweren Fällen nur ein Maulkorb auf den weiß verschneiten Winterspaziergängen. Manch einer saugt es dann noch durch die Ritzen. Scheint zu schmecken, der frische

Schnee. Das erinnert mich ein bisschen an die Sorgen vieler Besitzer kackeliebender und mit Vorliebe -fressender Hunde. Was für den Hund ein normales Verhalten darstellt, das es ermöglicht, eventuelle Nährstoffreste noch zu verdauen, ruft beim Menschen Ekel hervor. Vor allem wenn der Hund einem hinterher mit braunen Zähnen und verpappem Bart freundlich zulächelt. Ein tierärztlicher Ratgeber lehrte mich einst diesen Tipp zu geben, der mich auch heute noch zum Schmunzeln bringt: Der Hund, so der Ratgeber, habe „Lust auf etwas Herzhaftes“. Man solle ihm doch jeden Tag ein großes Stück Limburger Käse geben. Einige meiner Kunden haben diesen Tipp bereits befolgt und einige meinen damit eine deutliche



Besserung der Kackfressproblematik erzielt zu haben. Es lohnt sich also der Selbst-äh Tierversuch. Den nächsten Tipp, der bei Versagen des obigen herangezogen werden soll, finde ich persönlich weniger praktikabel und auch nicht wirklich zielführend. Man solle doch dem Hund zur Strafe nach vollbrachter Tat Odol Mundspray in das Maul sprühen. Den möchte ich

sehen, der dem Hund Odol zwischen die braunen Zähne sprüht! Außerdem dass der Hund das nächste Mal auch noch abhaut, wird das wahrscheinlich auch keinen Erfolg erzielen.

Zurück zur Schneegastritis. Ist es zu spät und der Hund leidet an seinem alljährlichen Erbrechen durch exzessiven Schneekonsum, so hilft nur der Gang zum Tierarzt. Dieser verschreibt Schonkost und Medikamente zur Beruhigung der Magenschleimhaut. Anfänglich empfiehlt es sich, den Patienten 24-48 Stunden nüchtern zu lassen, also gar nicht zu füttern. Das senkt die Säuresekretion im Magen und dieser bekommt die Chance, sich zu beruhigen. Problem: Der Appetit auf Schnee steigt. Danach besteht eine leicht verträgliche Schonkost hauptsächlich aus Kohlehydraten, am besten gekochtem Reis, und einer Eiweißquelle. Diese sollte lieber auf Milch- als auf Fleischbasis sein, weil Fleisch wiederum die Säureproduktion im Magen stark anregt. Gut bedient ist man anfänglich also beispielsweise mit Reis und Hüttenkäse. Nach ein paar Tagen kann dann Hüttenkäse durch mageres Hühnchen ersetzt werden, bevor es wieder das normale Futter in den Napf gibt.

Auch fertige Diätfuttermittel (Magendarmschonkost) sind beim Tierarzt in Form von Feucht- und Trockenfutter erhältlich.

Stellt sich desweiteren die Frage: Braucht der Hund im Winter Schuhe



und Mäntelchen? Pfotenschuhe sind vorwiegend für den Gebrauch bei Schlittenhunden gedacht, um deren Pfoten vor Schnittverletzungen durch Eisplatten zu schützen. Bei Verletzungen der Pfoten tun diese gute

Dienste, um die Pfoten vor Feuchtigkeit, Schmutz und Belecken zu schützen. Ein normaler Hund braucht aber dauerhaft keine Pfotenschuhe für draußen, die würden ihn nur behindern. Wenn man viel auf gestreuten Wegen läuft, reicht es nach dem Spaziergang, das Salz mit klarem Wasser von den Pfoten abzuwaschen.

Ein Mäntelchen kann allerdings besonders bei Kleinrassen nötig sein, die mit niedrigem Gewicht und oft schütterem Haarkleid ihre Körpertemperatur oft nicht oder nur mit Mühe draußen aufrecht halten können. Auf andere Rassen mit spärlicher Behaarung, wie zum Beispiel die Vertreter der Windhunderassen, sind sicher dankbar über einen Hundemantel. Die Zucht hat den Hund einfach oft weit vom Ursprung des Wolfes entfernt. Ist man Besitzer eines Huskys oder anderer noch recht ursprünglicher oder reich bewollter Rassen, so kann man auf Hundemäntel getrost verzichten.

Ich wünsche Ihnen viele wunderschöne, störungsfreie Schneespaziergänge in diesem Winter!

Anna-Lena Schmitt, Tierärztin,
Tierarztpraxis Dr. Volz, Hausbay

Heute Hü und morgen auch
Mirja Boes & die Honkey Donkeys im ZAP

Leck mich am Fuß! Mirja Boes ist wieder da! Wer noch?

Zugegeben, die Monate im Home-Office und zahlreiche Auftritte in Autokinos haben sogar bei Frau Boes Spuren hinterlassen! Nein, nein, das charmante Hüftgold besaß sie schon vor Corona. Neu sind: Die Qualle auf der Rübe und die Schnapsflöte im Gesicht! Aber keine Sorge, Mirja ist nicht verrückt geworden. Es ist viel schlimmer! „La Boes“ ist NOCH verrückter geworden. Und sie hatte seeeeehr viel Zeit für ihr neues Programm. Das erkennt man schon am Titel: „Heute Hü und morgen auch!“. Fachleute sprechen von einem adulten Spätwerk der Meisterin, das eine satirisch-elo-



quente Gesellschaftsanalyse der globalen...

Spaaaaaß! Das neue Programm ist einfach saulustig, bis zum Anschlag bekloppt, zum Schreien schön und manchmal auch zum Heulen. Eben voll Möhre Mirja! Außerdem

gibt es neue Songs, heiße Rhythmen und knackige Kerle – ach ja, und die Honkey Donkeys sind auch dabei!

Alles weitere klären wir vor Ort und zwar am Donnerstag, 17.2. um 20.00 Uhr im ZAP! Heute schon über morgen lachen. „Heute Hü und morgen auch! - Das Ende von Mirjas großer Abschiedstour!“ Ein Abend für die ganze Familie* *(außer Tante Ella, die nervt.) Weitere Infos: www.das-zap.de

Wiwaldi, Horst-Pferdinand
Puppen-Impro-Show im ZAP

Martin Reinl, Carsten Haffke und ihre 40 Puppen: Am Sonntag, 30.1.22, 19.00 Uhr sind sie zum drittenmal im ZAP. Das ist kein Problem, da die Show größtenteils auf Improvisation beruht und sich das Publikum auf jeden Fall wieder vor Lachen wegschmeißen wird.

Wieder bieten Fernseh Hund Wiwaldi und seine Freunde die ultimative Lebenshilfe. Natürlich sind das alte Zirkuspferd Horst-Pferdinand, die schüchterne Assistentin Charming Traudl, der bissige Kakerlak u. v. a. Kultstars aus dem TV mit an Bord. Mit

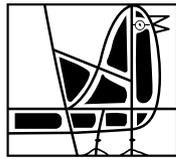


etwas Glück findet sogar das Ehepaar Flönz aus Nippes den Weg auf die Bühne.

Aber Vorsicht: Der Abend ist nicht immer jugendfrei. Es sind betrunkene Haifische und liebeshungrige Pitbulls anwesend!

Weitere Infos: www.das-zap.de

www.fliesen-kemmer.de

 <p>Verein Kunst und Kultur in Stadt und Verbandsgemeinde Kastellaun</p>		<p>KuKuK e.V.</p>	
<p>7.+8.+9. Januar 2022</p> <p>„16. Kastellauner Glühweinkabarett“ Kulturscheune Kastellaun</p>			<p>Sa. 05.02.22 20 Uhr</p> <p>„Garden of Delight“ Kulturscheune Kastellaun</p>
<p>So. 27.03.22 17 Uhr</p> <p>Konzert „pur le plaisir“ mit „Marcel Adam“ und dem Duo „la fine équipe“ Kulturscheune Kastellaun</p>			<p>Fr. 29.04.22 20 Uhr</p> <p>„Too Funky“ Kulturscheune Kastellaun</p>
<p>Sa. 25.06.22 19 Uhr</p> <p>„Jazz am Radweg“ mit „Climax Band Cologne“ auf der Terasse des Eis-Cafe-Brasserie Riviera Kastellaun</p>			<p>So. 17.07.22 17 Uhr</p> <p>„Extra Dry“ im Biergarten der Badischen Amts- kellerey Kastellaun</p>
<p>Sa. 20.08.22 20 Uhr</p> <p>„MARIUZZ - GRÖNEMEYER meets WESTERHAGEN Tribute Show No. 1“ Open Air auf der Kastellauner Burg</p>			<p>Sa. 08.10.22 18.30 Uhr</p> <p>„Quatsch mit Sauce“ Kulturscheune Kastellaun</p>
<p>Sa. 12.11.22 20 Uhr</p> <p>„The Stokes“ Kulturscheune Kastellaun</p>			<p>Januar 2023</p> <p>„17. Kastellauner Glühweinkabarett“ Kulturscheune Kastellaun</p>
<p>Sind Sie neugierig geworden? Mehr Infos zu den Veranstaltungen sowie unsere aktuellen Coronaregeln finden Sie unter www.kukuk-kastellaun.de – Bereits jetzt können Sie die Karten für die gewünschte Veranstaltung buchen unter www.kukuk-kastellaun.de. Alle Karten sind auch bei der Tourist-Info Kastellaun 06762-401698 erhältlich. Sie finden uns auch auf www.facebook.com/kukukevkastellaun</p>			

www.fliesen-kemmer.de

Hanse Haus: individuell bauen mit dem fairsten Fertighausanbieter

Wer sich den Traum vom Eigenheim verwirklichen möchte, braucht einen zuverlässigen Baupartner an seiner Seite, der mit einer ausgezeichneten Bauqualität und einem Rundum-Sorglos-Paket überzeugen kann.

Die Hanse Haus GmbH & Co. KG mit Sitz in der bayerischen Rhön gehört zu den führenden deutschen Fertighausanbietern und hat in die-



sem Jahr erneut gezeigt, dass sie diesen Ansprüchen gerecht wird: Bereits

zum neunten Mal in Folge wurde Hanse Haus von Focus Money als „fairster Fertighausanbieter“ ausgezeichnet. Nach einer Kundenumfrage schnitt Hanse Haus in allen sechs bewerteten Service- und Leistungskategorien mit „sehr gut“ ab.

Seit 1929 hat Hanse Haus mehr als 34.000 Bauvorhaben umgesetzt. Dabei ist jedes Fertighaus ein Unikat, denn das Traditionsunternehmen legt großen Wert auf Individualität. Nach dem Motto „Genau mein Zuhause“ baut Hanse Haus ganz nach den Wünschen und Vorstellungen seiner Kunden. Mit viel Erfahrung und Leidenschaft entstehen so Hausentwürfe, die einen hohen Wohnkomfort versprechen und mit cleveren Details den Alltag einfacher machen.

Mit einem Hanse-Haus schaffen

sich Bauherren nicht nur ein einzigartiges, sondern auch ein zukunftsfähiges Zuhause: Die Fertighäuser bestehen aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und sind sehr energieeffizient. Durch eine optimale Wärmedämmung können Energie- und Heizkosten gespart werden. Fertighäuser können problemlos als ein energiesparendes Effizienzhaus, Passivhaus oder Plus-Energiehaus gebaut werden.

Im Musterhauspark in Mülheim-Kärlich können sich Bauinteressierte vor Ort von den Gestaltungsmöglichkeiten und der Bauqualität eines Hanse-Hauses überzeugen. Das Musterhaus, ein Variant 35-174, ist mit seiner gut durchdachten Raumaufteilung und 174 Quadratmetern Ge-



samtwohnfläche optimal auf die Ansprüche und den Alltag einer vier- bis fünfköpfigen Familie zugeschnitten.

Alle Bauinteressierten sind herzlich eingeladen, einen unverbindlichen Beratungstermin zu vereinbaren.

Beratungs- und Planungstermine:

Edmund Westphalen

Telefon 0160 - 97 37 37 73

Vertriebsbüro in 55469 Simmern

Joh.-Philipp-Reis-Str. 13a

edmund.westphalen@hanse-haus.de

www.hanse-haus.de

HANSE HAUS

Genau mein Zuhause.

Torsten Mazanek Mo – Fr 7:00 – 18:00 Telefon:
Schloßstr. 13 Sa 7:30 – 13:00 0 67 61 / 91 89 89
55469 Simmern

PRESSE- &
TABAKWAREN
SHOP

Lotto | Presse | Tabakwaren | Telefonkarten
Wasserpfeifen | Wasserpfeifentabak | Zeitschriften

- anzeigen -

© Durchblick-Magazin 2010

VK

Volker Kramb
Dipl.-Bw. (FH)
Steuerberater

- Betriebliche und private Steuer-gestaltung und -optimierung
- Beratung von Existenzgründungen bis Unternehmensnachfolge

www.kramb-stb.de



Fordstraße 1
56288 Kastellaun

Telefon: 0 67 62 - 9 63 99 22

Erika Stephan - Eingelegte Heringe aus dem Kochbuch „Pfeffer und Salz“

DURCHBLICK kocht...

Auf der Suche nach einem Rezept, passend zur Jahreszeit, fiel mir etwas zum Thema „Katerfrühstück“ - Silvester ist kaum vorbei, die närrische Zeit steht vor der Tür - ein. So soll, so heißt es im Volksmund, saurer Fisch den selbigen vertreiben. Auch hierzu fand ich ein passendes Rezept in Frau Stephans Kochbuch, das griffbereit, neben dem zweiten Band „Deftig und süß“, in unserer Küche einen festen Platz gefunden hat.

Rezept Hering mit Gequellte ora Geringelte:

Salzhering im Fischlade frisch kaafe, abwäsche und sauber mache. Kopf, Flosse und Häute entferne, weil, das isst keiner gerne. Dann 2-3 Tag gewässert, jede Tag Wasser austausche, das ist besser. Fischeier und Fischmilch dabei loss, letzteres kimmt en die Soß.



Marinade:

Fischmilch durch en Sieb rühre, Salz, Pfeffer, bissche Essigessenz dazu rühre. Lorbeerblatt darf ach net fehle, ziemlich Sahne dabei, well ich net verhehle. Zwiebel und Äpfel in Scheibe, kann man gut dabei leide. Die Hering 2-3 Tag in

die Marinade, wer net mag für den ist schade.

Zutaten:

- Pro Person 1-2 Heringe
- Salz, Pfeffer
- 6-8 Lorbeerblätter
- nach Geschmack Essigessenz (mit Vorsicht benutzen)
- Zwiebeln in Scheiben
- Äpfel in Scheiben
- 2-3 Becher frische Sahne

Zubereitung:

Salzheringe gut abwaschen, Heringe putzen: Kopf, Flossen und Häute entfernen. Innereien: Heringsmilch und Heringseier aufbewahre, innerliche Häute entfernen. 2-3 Tage wässern und täglich Wasser austauschen Für die Marinade Heringsmilch durch ein Sieb streichen, dies ist Grundlage für die Marinade. Mit Salz, Pfeffer Lorbeerblatt und Essigessenz würzen. Äpfel und Zwiebeln dazu. Sahne einrühren und abschmecken. Die Heringe und Heringseier in die Marinade geben und an einem kühlen Ort 2-3 Tage durchziehen lassen.



DURCHBLICK
Das Hunsrück - Kultur - Magazin

...immer das
Gelbe
vom Ei.

- unabhängig
- authentisch
- unzensuriert
- frei



www.facebook.de/Durchblick.magazin

75 Jahre vhs Bingen

Mit einem Festakt feierte die vhs Bingen den 75. Jahrestag ihrer Gründung. Am 15. November 1946 traf sich zum ersten Mal das Kuratorium der Volkshochschule Bingen. Das erste Trimester startete nach nur zwei Monaten Vorbereitungszeit bereits am 27. Januar 1947 mit dem noch übersichtlichen Programm aus sieben Kursen und 14 Vorträgen. Politische Bildung stand kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Zeit des Nationalsozialismus im Zentrum der vhs-Arbeit. In den vergangenen 75 Jahren hat sich viel verändert. Das Semesterprogramm ist inzwischen über 250 Seiten dick und thematisch hat sich die Volkshochschule und Musikschule Bingen zu einem Vollversorger der Weiterbildung entwickelt. Zur vhs gehören die Musikschule, die Bildungsberatungsstelle, die Junge Kunstwerkstatt und das Lernzentrum. Yoseong Ma von der Musikschule gestaltete mit drei furios vorgetragenen Klavierstücken das musikalische Rahmenprogramm.

In seiner Rede würdigte Oberbürgermeister Thomas Feser, der seit 16 Jahren vhs-Vorsitzender ist, die 75-jährige Geschichte der Bildungseinrichtung. „Ob politische Bildung nach dem zweiten Weltkrieg, kulturelle Bildung und Studienreisen in der 60er Jahren des letzten Jahrhunderts oder berufliche Bildung am PC, ob es um die Integration geflüchteter Menschen nach 2015 ging oder ganz

aktuell um die Digitalisierung – die Volkshochschule Bingen hat sich stets den aktuellen Fragen angenommen und dazu beigetragen, die Menschen bei gesellschaftlichen Entwicklungen mitzunehmen.“

Mit ihrem umfassenden Angebot, mit innovativen Projekten, durch die gute Vernetzung mit anderen Akteuren in Bingen und darüber hinaus ist die vhs das kommunale Weiter-



bildungszentrum und damit Teil der kommunalen Daseinsvorsorge. Sie steht allen Bürgerinnen und Bürgern offen und eröffnet vielfältige Zugänge zur Weiterbildung, weckt aber auch neue Bildungsbedürfnisse und ermöglicht freiwilliges Lernen mit Freude und Zufriedenheit. Sie ist dabei besonders um jene Menschen bemüht, die bislang zu wenig von Bildung profitieren. Krisen bewältigen, die Zukunft mitgestalten, Bildung für alle in allen Lebensbereiche ermöglichen - dafür stand die vhs Bingen in den letzten 75 Jahren und dafür steht sie auch weiterhin. Selten war der Bedarf nach lebensbegleitendem Lernen so deutlich wie in der aktuellen gesellschaftlichen Situation, selten war Weiterbildung so wichtig wie

heute.

Mit mehr als 1.000 durchgeführten Kursen und anderen Angeboten pro Jahr gehört die vhs Bingen zu den größeren Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die Direktorin des vhs-Landesverbands Ute Friedrich unterstrich in ihrem Grußwort die Bedeutung der Einrichtung über die Sadtgrenze hinaus. Die vhs Bingen ist frisch und innovativ, beteiligt sich an zahlreichen Projekten und landesweiten Kooperationen, ist Vorreiter bei der Digitalisierung und bei Online- oder Hybridangeboten. Das konnte man auch beim Festakt merken, der als Präsenzveranstaltung im großen Saal des Kulturzentrums und zeitgleich im YouTube-Kanal der vhs Bingen stattfand. Friedrich, bis vor kurzem selbst noch Leiterin einer Volkshochschule, dankte auch dem gesamten vhs-Team. Dass die vhs Bingen das alles leisten kann, dass die vhs Bingen so ist wie sie ist: menschlich, erfolgreich und überaus aktiv, liegt auch am großen Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das weit über das Übliche hinausgeht. Eine Einrichtung ist nur so gut wie die Menschen, die für sie arbeiten.

Im Mittelpunkt des Festakts stand der Vortrag des Hamburger Historikers Dr. Tillmann Bendikowski zum Thema „Einfach.Bildung. Zur Geschichte von Klugheit und Dumm-



heit.“ Er verstand es, lehrreich und unterhaltsam zugleich, die Brücke zu schlagen zwischen der Sehnsucht nach Einfachheit und der Intellektuellenfeindlichkeit des Nationalsozialismus bis zur heutigen Gefahr, die von populistischen Parteien ausgeht. Über viele Jahrhunderte war Bildung nur wenigen Menschen vorbehalten, der größte Teil der Bevölkerung, insbesondere die Frauen, sollte einfach und ungebildet bleiben. Bildung war in der Geschichte stets der Feind autoritärer Staaten und Systeme und ist es auch heute noch. Es ist daher



kein Zufall, dass die Volkshochschulen ein Kind der Demokratie sind und ihre Arbeit heute wichtiger ist denn je.

Mit dieser Bestätigung ihrer Daseinsberechtigung nimmt die Volkshochschule und Musikschule Bingen dynamisch und aktiv die nächsten 75 Jahre in Angriff. Dies machte vhs-Leiter René Nohr zum Abschluss des Festakts zusammen mit dem gesamten Team deutlich. Die vhs Bingen wird auch die Herausforderungen der Zukunft meistern, denn sie ist flexibel, veränderungsbereit und doch in ihrem Kern unverwechselbar – getreu ihrem Motto: Mittedrin. Für alle da.

Garden of Delight am 05. Februar in Kastellaun

Der KuKuK e. V. Kastellaun lädt zu einem Konzert mit „Garden Of Delight“ am Samstag, 05. Februar 2022, in der Kulturscheune Kastellaun ein.

Bei Garden of Delights aktueller Tour wird das neue Album vorgestellt und die Zuschauer erwartet Irish Folk, Country und Piratensongs in einer 3-stündigen, atemberaubenden Liveshow mit dem charismatischen Sänger und Bandleader Michael M. Jung und dem einmaligen Teufelsgeiger Dominik Roesch.

Die Band schafft es sowohl im gemütlichen Pub, als auch im pulsierenden Live-Club bis hin zur großen Bühne das Publikum zu fesseln und jeden Einzelnen mitzureißen.

Bei ihren bisherigen mehr als 2400 (!) Konzerten stand die Band unter anderem mit Nazareth, Chris de Burgh, The Kelly Family, Saltatio Mortis, Vonda Shephard, Marla Glen, Pad-



dy Goes To Holyhead, Rodgau Monotones und vielen weiteren bekannten Künstlern auf der Bühne.

Sogar für die Tänzer von LORD OF THE DANCE spielte die Band bereits sehr erfolgreich.

Bekannt wurden die Jungs nicht zuletzt auch durch ihren Auftritt im ZDF Fernsehgarten und einer langen Doku der BBC über die Kelten in Europa, die komplett mit der Musik von Garden Of Delight hinterlegt wurde.

Mehr Infos zur Band gibt es auf deren Homepage www.god-band.de.

Karten gibt es unter:
www.kukuk-kastellaun.de

REMONDIS® CONTAINERDIENST

REMONDIS GMBH
Im Faas 1
D-55471 Wüschheim
Tel.: +49(0)6762/911-0
Fax; +49(0)6762/911-39
Internet: www.remondis.de
E-Mail: info@remondis.de



Gut gebaut, Ihr neues Zuhause!

individuell geplant – in bester Qualität – seit 1929

Planen Sie mit uns Ihr neues energiesparendes Zuhause frei nach Ihren Wünschen. Gemeinsam mit unseren Architekten realisieren Sie Ihre Vorstellungen vom perfekten Zuhause bis ins kleinste Detail.



DIE WELT
Preis-Champions
in der Kundenbegeisterung

Hanse Haus
Nr. 1 der Fertighausanbieter

Im Ranking:
30 Fertighausanbieter
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04|2021
Verantwortlich für Kundenbefragung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Rufen Sie jetzt an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Edmund Westphalen | Telefon 0160 97373773
Büro in 55469 Simmern | Joh.-Philipp-Reis-Str. 13a
www.hanse-haus.de

**HANSE
HAUS**

Genau mein Zuhause.

© Durchblick-Magazin 2021

SCHWANEN
APOTHEKE

SCHWANEN APOTHEKE
Inh.: Apotheker Stefan Vogt
Filialleitung: Yvonne Henrich
Marktstraße 65
55469 Simmern

Fon: 0 67 61 - 22 01



für Ihre Gesundheit!

RÖMER
APOTHEKE

RÖMER APOTHEKE
Inh.: Apotheker Stefan Vogt
Hauptstraße 75 a
55481 Kirchberg

Fon: 0 67 63 - 96 00 10

Hunsrück geht über die Bühne

DURCHBLICK rocket...

Am Samstag, den 13. November fand in Rheinböllen das **11. Hunsrück United – Benefiz Konzert** statt. Seit Jahren ist es die Institution in Sachen Rock und Metal Musik im Hunsrück.

2020 musste das Konzert verschoben werden. Auch ein geplanter Live Stream konnte damals nicht stattfinden.

Die Bands standen noch von letztem Jahr fest und konnten es gar nicht erwarten endlich die Bühne zu entern.

Den Anfang machte der Heavy Act XO Armor aus Koblenz. Gitarre, Bass



und Schlagzeug formten einen brachialen Sound ins KiR. Sänger Chris verausgabte sich vollends am Mikrophone. Ein umjubelter Start.

Als sich der rote Bühnenvorhang knapp 20 Minuten später wieder öffnete staunten viele Zuschauer. Die

Bühne hatte nun die Optik eines Kircheninneren. Der Ghost Tribute Act „Another Nameless Ghost“ betrat mit dem Song „Rats“ die Bühne. Der charismatische Frontsänger „Cardinal Copia“ führte als Hauptfigur durch das Set. Wie bei der original Band Ghost schaffte es ANG die richtige Mischung aus Theater und Rockkonzert zu bilden. Natürlich auch mit einer guten Portion Humor.

Ghost sind ein Phänomen der Metal Szene. Another nameless Ghost schafften es diese ebenbürtig zu kopieren.

Nach kurzen Umbau wurde es nun wieder erdiger. Gitarrenrock ganz ohne Schnickschnack. Bird's View aus Rodgau machten von Anfang an keine Kompromisse. Das riss das Publikum direkt mit. Die vier Jungs im Alter von 19-21 Jahren lie-



ferten eine große Rockshow ab und hatten sichtlich Spaß. Mit Sicherheit wird man in Zukunft noch häufiger von der Band hören.

Den Abschluss des Abends machte die Tribute Band Battle against the empire. Ein gewohnt



starker Auftritt der Mainzer. Das KiR bebte im Takt zu den Klassikern von Rage against the machine.

Vorstand Kai Leimig des Fördervereins für Tumor- und Leukämiekranke Kinder e. V. war vor Ort: «Die Stimmung hier in Rheinböllen ist großartig» «Wir freuen uns riesig darüber, dass die Veranstaltung in diesem Jahr wieder stattfinden konnte. Wir sind dem engagierten Team von Hunsrück-United sehr dankbar für ihre Arbeit, ihre Energie und ihr Herzblut, mit dem sie für krebskranke Kinder und ihre Familien aktiv sind. Man spürt: Diesen vielen jungen Menschen hier ist es wichtig, zu helfen. Dass dies in Form eines Metal-Events möglich ist, hätten wir uns vor dem ersten Konzert vor über 10 Jahren nicht vorstellen können. Wir wurden eines Besseren belehrt und können nur von Herzen Danke sagen.»

Die Organisatoren bedanken sich ausdrücklich bei allen Helfern, Sponsoren, Bands, der Stadt Rheinböllen und natürlich den Besuchern.

Der Erlös des Abends wird, wie in den letzten Jahren, nach Mainz an den Förderverein für Tumor- und



Leukämiekranke Kinder e.V. gespendet.

Die Spendensumme wird in den nächsten Wochen bekanntgegeben.

www.hunsroeck-united.de

Facebook:

www.facebook.com/HunsroeckUnited/

Instagram:

www.instagram.com/hunsroeckunited/

Fotos: Johannes Follert

Text: Hunsrück United e.V.

DURCHBLICK rocket...

Music was my first love,
and it will be my last...
Der besondere Vinyl- und CD-Tipp von Börnie Long

DURCHBLICK
SOUNDS

Leider gibt es im Leben traurige Ereignisse, Rückschläge! Aus diesem Grunde möchte ich diesen Musik-Tipp in memoriam meinem, im Mai leider viel zu früh, verstorbenen Freund Michael widmen. Mike (Major Tom), ich vermisse dich. Die gemeinsame Liebe zur Musik und der Besuch von vielen Konzerten war die Basis unserer Freundschaft. Viele Acts haben wir gemeinsam besucht, so wie 2019 zum Beispiel Metallica, Foreigner mit Orchester und auch ADEL TAWIL am 8. September 2019 am Deutschen Eck. Gerne denke ich an diese Zeit zurück



und automatisch kommen die Bilder wieder zum Vorschein, wie wir uns durch die Menschenmassen quälten um einen einigermaßen akzeptablen Platz zu ergattern. Manchmal hatten wir auch Platzkarten, was dann für weniger Stress sorgte.

ADEL Salah Mahmoud Eid El-TAWIL, man wird es kaum glauben, wurde am 15. August 1978 in Berlin geboren. Seine musikalische Karriere fing Ende der 90iger Jahre in der Boygroup The Boyz als „Kane“ an. 2003 bildete er zusammen mit Annette Humpe das Duo ICH + ICH.

2009 nahm ADEL TAWIL zusammen mit Cassandra Steen den Song „Stadt“ auf, der sich 20 Wochen in den Top 20 der deutschen Single-Charts halten konnte und sogar zeitweise bis in die Top 3 kletterte. 2010 erschien das Lied „Der Himmel soll warten“, das er zusammen mit Sido aufnahm. Beide Titel werden bestimmt viele von euch kennen. Meine besonderen CD-Tipps sind zum einen, zwei von ADEL TAWIL und zwei von ICH + ICH. Klarer Favorit meinerseits ist das erste Live-Album (2 CDs) von ADEL TAWIL „Lieder live“ (2014), das mich total an das Konzert am Deutschen Eck erinnert. Ich muss nur die Augen schließen und schon bin ich wieder dort und sehe, wie ADEL TAWIL von der Bühne aus durch die Menge geht, dem einen oder anderen Fan die Hand gibt und auch uns auf einmal so unfassbar nah ist. Zwar wurde dieses Live-Album in Münster aufgenommen, aber die Stimmung in Koblenz war genauso gut. Es lohnt sich, denn auch hier hat er das Beste von ICH + ICH mit eingebaut. 2017 erschien dann sein zweites Studio-Album „So schön anders“, in dem auch der Rapper MoTrip bei „Polarlichter“ mit-singt. MoTrip habe ich auch erst durch die Sendung das Tauschkonzert auf VOX kennengelernt und finde, dass er schon ein bemerkenswertes Talent ist. Sozialkritische Texte, wie zum Beispiel „Gott steh mir bei“, sind bei ADEL auch schon Programm. Meine Ohrwürmer

sind unter anderem noch „Ist da jemand“, „Nur Liebe mitgebracht“ und „Bei dir“. Alles in allem eine gelungene CD und durchgehend hörens-wert.

A N N E T T E HUMPE und ADEL TAWIL lernten sich zufällig 2002 in einem Tonstudio kennen. Annette wurde auf seine Stimme aufmerksam und suchte so den Kontakt zu Adel Tawil. Aus dieser Begegnung entstand dann das Duo ICH + ICH. 2007 konnten sie das zweite Studio-Album „Vom selben Stern“ veröffentlichen und die gleichnamige Single, vorab schon ausgekoppelt, war 63 Wochen in den deutschen Musikcharts vertreten und ist die am längsten verzeichnete Single der Band. Mit 1,25 Millionen verkauften Tonträgern und drei Platin-Singles ist „Vom selben Stern“ das erfolgreichste Popalbum der Gegenwart. Das dritte Album „Gute Reise“ erschien 2009 und beinhaltet den Hit „Pflaster“, mit dem sie es zum ersten Mal in ihrer Karriere auf Platz eins der deutschen Singlecharts schafften und auch das Album konnte sich fünf Wochen in Fol-



ge auf Platz eins der Charts behaupten. Der Song „Pflaster“ hat es auch zum Kultstatus bei SWR3 geschafft, denn hier in der Rubrik Hör-Malheur wurde nicht wie im Text richtig: „Es tobt der Hass da vor meinem Fenster“ gehört, sondern: „Es tobt der Hamster vor meinem Fenster“! Schon lustig, denn jedes Mal, wenn ich den Song höre, kommt mir auch Letzteres zu Ohren. Witzigkeit, kennt keine Grenzen.



Hardcore-JOY-fans werden jetzt kopfschüttelnd denken: „Warum macht der so etwas?“, „Jetzt fischt der Rocker in schlagerähnlichen Gefilden“ oder „Wie kann der nur...?“. Meine Antwort: „Weil ich es kann und darf, basta!“ Einen guten Start für 2022 und die besten Wünsche.

Euer Oldie Börnie



HORRORSKOP

WASSERMANN 2.11.-19.2.

Ich weiß, warum du deinen Hund liebst: Wenn du ihn fragst, wie du aussiehst, sagt er WAU.



LÖWE 23.7.-23.8.

Wenn du im Bewerbungsgespräch gefragt wirst, wie deine Freunde dich beschreiben würden, sei still! Ich bezweifle, dass „dummer Spast“ dir den Job bringen wird.



FISCHE 20.2.-20.3.

Es gibt den Spruch: Dumm wie Brot. Brot kann schimmeln. Und was kannst du???



JUNGFRAU 24.8.-23.9.

Du liebst Schuhe. Kein Wunder: Egal wie viele Kekse du isst, sie passen immer.



WIDDER 21.3.-20.4.

Kein Wunder, dass du so gut duftest. Dein Körper besteht ja auch zu 80 % aus Orangenhaut.



WAAGE 24.9.-23.10.

Ohne dich ist es überall schön ;o)



STIER 21.4.-20.5.

Du bist wahrscheinlich deshalb immer müde, weil so unglaublich viele Talente in dir schlummern.



SKORPION 24.10.-22.11.

Es gibt genau drei Dinge, von denen du dir immer zu viel machst: Hoffnung, Gedanken und Nudeln.



ZWILLINGE 21.5.-21.6.

Du kannst total gut Mitmenschen umgehen - falls du das verstehst.



SCHÜTZE 23.11.-21.12.

Ironie setzt Intelligenz voraus! Das erklärt schon das ganze Dilemma!



KREBS 22.6.-22.7.

Ohne Gesicht wärest du echt schön.



STEINBOCK 22.12.-20.1.

Mit dem, was du nicht weißt, könnten noch zwei andere durch das Abi fallen!



IN

- Nasenduschen
- Luftbefeuchter
- JHP Rödler
- Impfen
- Umweltschutz
- Racke Rauchzart
- Bedruckte Schlauchschals
- Grillen

- Streusalz
- Silvester-Feuerwerk
- Corona-Leugner
- Rechte Gewalt
- Korruption
- Hohe Inflation
- Lieferengpässe
- Abzocke

OUT

Leserwitze

Liebe Leser, schickt uns euren Lieblingswitz. Unter allen eingesendeten Witzen wählt die **Durchblick** Redaktion den besten Witze-Schreiber. Es lohnt sich. Der Autor des besten Witzes bekommt eine original DURCHBLICK-Tasse. Und so gehts: Witze per E-Mail oder Post an die Redaktion schicken. Bewertet und gedruckt werden die besten Witze. Die maximale Punktzahl sind 5 Scherzkekse. Viel Spaß!

Kevin *von G. W., Oberwesel*

Kevin geht zum Arzt: „Hallo, ich heiße Kevin.“ Sagt der Arzt: „Hallo Kevin.“ Kevin: „Ich habe ein Problem.“ Arzt: „Das sagten Sie bereits.“



Drei Scherzkekse



Drei Scherzkekse

Navi *von T. H., Bacharach*

Ein junges Ehepaar sitzt beim Abendessen. Der Mann erkundigt sich: „War das Essen wieder aus der Dose?“ „Ja, mein Schatz, und stell dir vor, es war so ein süßer Hund darauf abgebildet und daneben stand: Für Ihren Liebling“.



Vier Scherzkekse

Polizei *von R.S., Kirchberg*

Ein Polizist fragt den Autofahrer: „Haben Sie was getrunken?“ - „Nein“ antwortet der. „Das sollten Sie aber“, sagt der Polizist, „mindestens 2 Liter am Tag.“



Vier Scherzkekse

Tierfrage *von N. B., Bingen*

Wie nennt man ein helles Mammut? – Hellmut.



Vier Scherzkekse

Fahrschule

von N. B., Rheinhöllen

„Chantal, funktioniert der Blinker?“ „Ja. Warte nein. Doch jetzt wieder. Nein. Ja. Nein. Ja. Nein.“



Vier Scherzkekse

Smalltalk

von D. S., Kastellaun

Was ist unbezahlbar? Das Gesicht deines Sitznachbarn, wenn du ihn auf dem Flug nach Barcelona fragt, was er in London so alles vor hat.



Fünf Scherzkekse

Insomnia

von E. M., Kastellaun

Sie zu ihm: „Du, Maxi, ich kann nicht schlafen.“ Maxi: „Das Böse schläft nie.“

Die glücklichen Gewinner unserer Verlosungen sind:

Buch »Sharing«:

Nicole Schmitz, (Bernkastel Kues)

Michael Müller (Idar-Oberstein)

Hendrik Schabler (Waldalgesheim)

Spiel »Mabula«:

Sabina + Paula Stumm, (Münster-Sarmsheim)

Thorsten Mayer (Koblenz)

Petra Börsch (Hollnich)



Herzlichen Glückwunsch!

Hört sich komisch an, meinen wir aber so. Viel Spaß!
Die Gewinne werden bzw. wurden per Post zugeschickt!

Scherzkekse des Monats

WORKWEAR

#organiccotton #recycltpolyester



EIN TEAM. EIN OUTFIT.
KEINE HALBEN SACHEN.
MIT PROFIS ARBEITEN.

JAMES &
NICHOLSON

Wir führen das **komplette Sortiment** von **JAMES & NICHOLSON**.

Wir beschriften Textilien - individuell **ab einem Stück**.

Wir sind die **Profis** für Textilveredlung mit **über 20 Jahren Erfahrung**.

Auch im Lockdown versenden **wir** Musterpakete + Bestellungen.



die-druck-fabrik.de
DRUCK
DFABRIK

...made in Kirchberg / Hunsrück

www.die-druck-fabrik.de

Hugo-Wagener-Str. 5 · 55481 Kirchberg

☎ 0 67 63 - 93 95 191



RUNNING
SKATING
WALKING

westenergie
20. HUNSRÜCK
MARATHON
27.-28.08.2022

Sa. 27.08. **Laufen:** Bambini
Youngster-Läufe

So. 28.08. **Skaten:** Marathon
Halbmarathon

Laufen: Marathon, -Staffel,
Halbmarathon, Schülerstaffel,
Wildwuchs-Fun-Lauf 5,0km

Walken/Nordicwalken:
Halbmarathon, Fun 5,0km

westenergie

thomas

Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

DFH GRUPPE

æ agentur ecorrea
marketing & kommunikation

HAHN 
AUTOMATION

SCHERER

Schwollener
WASSER FÜR DIE SINNE

globus

PLATTEN
OPTIKAKUSTIK

HOCH

 Wehmeyer-Bug

HAHN
KUNSTSTOFFE

www.hunsrueck-marathon.de